

Kreis  
Steinfurt

S 211

1315 Dezember 11 [feria quinta post Nicholai episcopi et confessoris]  
Schüttorf. [133

Gerardus Faber und Daye, coniuges in oppido Scutdorpe commorantes, verkaufen mit Zustimmung ihrer Kinder Gerardus und Margarete dem Bruder Stephanus de Harendorpe vom Ordenshause St. Johannis in Stenvorde eine jährliche Rente von 4 Solidi aus ihrem Hause in der Stadt Scutdorpe (Schüttorf) für bezahlte 4½ Mark, die der genannte Bruder für sein und seines Bruders Godefridus pie memorie Seelenheil ad pietantiam den Brüdern in Stenvorde bestimmt hat. Die Rente aus dem Hause muß von dem Besitzer der area auch dann bezahlt werden, wenn das Haus abgebrannt oder zerstört ist. Die Verkäufer leisten Verzicht vor dem Richter Johannes in Scutdorpe. Zeugen: Johannes plebanus in Scutdorpe, Wilhelmus capellanus daselbst; Werner de Harendorpe, Knappe; Bernardus de Molendino, Hermannus Lederfuidere, Gerlacus Sutor, tunc temporis consules; Affelinus Hurine, Segebode, Wilhelmus Sartor, Arnoldus iuxta cymiterium, Wilhelmus Vogelknecht, Godeke Clericus de Burje famulus. Auf Bitten der Parteien siegelt der Richter mit dem Stadtsiegel von Scutdorpe.  
Orig. Siegel ab. VIII. Rep. II. 9. Nr. 83.